

Karsten Lubberich mit einer Gala-Vorstellung

von Michael Baatz

Auch wenn das Heinz-Schlupp-Gedächtnis-Turnier des abgelaufenen Jahres an sportlichen Höhepunkten reich gesegnet war, konnte wir bedingt durch die recht geringe Teilnehmerzahl von knapp über 200 Startern mit dem Turnierergebnis nicht zufrieden sein. Schon im Vorfeld war klar, dass wir die außergewöhnlich guten Starterzahlen des Vorjahres – bedingt durch den Jahr-2000-Wechsel – nicht erreichen konnten, jedoch macht dem Heinz-Schlupp-Gedächtnis-Turnier mehr und mehr die allgemeine 'Turniermüdigkeit' – was immer man meint, darunter zu verstehen - zu schaffen.

Der sportliche Höhepunkt war traditionell die Herren A-Klasse, in der in Abwesenheit von Titelverteidiger Reinhold Anton ein neuer Titelträger ausgespielt werden musste. Nach einigen Jahren Abstinenz vom Siegerpodest setzte sich Karsten Lubberich vom Verbandsligisten BW Grevenbroich im Endspiel gegen Markus Müller von der DJK Hermania Dünwald durch. Ironischerweise hatten die beiden sich bereits in den Gruppenspielen gegenüber gestanden, in diesem ersten Match setzte sich Markus relativ sicher gegen Karsten durch. Mit dem Rücken zur Wand kam Karsten im Turnierverlauf immer besser ins Spiel und ihm gelang im Endspiel mit seinem attraktiven und variablen Spiel – das seine 'Fans' immer wieder zu Beifallsstürmen hinriss – eine deutliche Revanche gegen den jungen Spieler aus Dünwald. Im Halbfinale hatte sich die Finalteilnehmer gegen zwei Ex-Neukirchener durchgesetzt: Karsten setzte sich knapp gegen Daniel Neukirchen durch, während Markus in zwei Sätzen gegen Ludger Kreuels gewann; beide unterlegenen Spieler treten heute für den Oberligisten TG Neuss an die Tische. Der Favorit vom Verbandsligisten BW Grevenbroich, Thomas Schettki, schied mit einer relativ dürftigen Vorstellung im Viertelfinale gegen den späteren Finalisten Markus Müller aus.

In der Herren B-Klasse setzte sich der 'Turnierhai' Axel Schmitz vom TTC Vanikum glatt in zwei Sätzen gegen den Gierather René Valderrama durch. Gemeinsame Dritte wurden Kai-Uwe Klos sowie unser Bezirksvorsitzender Michael Keil, beide BW Grevenbroich. Erfreulich aus Neukirchener Sicht war der zweite Platz von Frank Bettermann und Michael Baatz, die im Finale nur knapp der Paarung Henning Henßen und Manfred Bongartz aus Hilfarth und Wegberg unterlagen. Diese Platzierung dürfte mehr oder weniger der letzte Erfolg des ehemaligen Neukirchener 'Paradedoppels' gewesen sein, da sich Frank zunehmend aufs 'Altenteil' zurückgezogen hat. Trotz der zahlreichen Teilnahme Neukirchener Spieler aus der Herren I konnten keine weiteren vorderen Plätze gewonnen werden.

Auch in der Herren C-Klasse konnte sich Neukirchener Spieler auf die vorderen Plätze spielen. Aus dem Kreisliga-Team konnten Uwe Vieten und Peter Schmitz als Doppelpaarung überzeugen und erkämpften sich den dritten Platz.

Wie immer zog die Cafeteria zahlreiche Zuschauer und Spieler in ihren Bann. Leider fiel der Zuspruch für diesen Bereich nicht so gut aus wie das Jahr zuvor, deswegen sollten wir in Zukunft bestimmte Besonderheiten aus den erfolgreichen Jahren wieder einführen.